

<http://biblioteca.ucm.es/revcul/e-learning-innova/179/art2456.pdf>

“Aurora: Ein weiblicher Roboter erobert Broadway”

“Aurora, a female robot, in Broadway”

Ein musikalisches Stück von Thomas Andrés Tripero (Schöpfer des Projekts e-innova).

Ein neues unabhängiges Theater-Musical von

Tomás Andrés Tripero...

Sprecher von, mit sanfter Hintergrundmusik : "Im Leben eines Menschen kann es vorkommen, dass der blaue Mond die ganze Fülle nie erreicht. Aber jene sind schon da, die kämpfen, um die ewige Finsternis zu vermeiden: Aurora...outlining what is yet to be...I'm projecting the story of the future.

Wer ist Aurora?

Wenn man sich kurz fasst um diese Frage zu beantworten, ist Aurora ein weiblicher Bio-Roboter, auf der Suche, unter anderen Dingen, nach ihrer weiblichen Identität und der Sinn in der Freude wahren Liebe. Wir würden sagen, dass man die Existenz erweckt hat – zusammen mit seinem Schöpfer, Mark - an einem geheimen Ort von Broadway.



Aber nein, es ist nicht nur das. Ihr Handeln wird in eine rücksichtslose Gesellschaft verwandeln. Wird sie schlussendlich eine bessere Menschlichkeit erreichen, weniger Entmenschlichung, sondern von der Liebe regiert? Aber eine bessere Welt wird nicht ohne Risiken erobert.

Dort sind dunkle Gestalten, schlangenähnliche Wesen welche sich in den Sümpfen der globalen Mächte manifestieren - der Dienst der fanatischen Kräfte des Bösen, Spekulation, Betrug, Manipulation und Zerstörung.

Und diese schrecklichen Wesen, die auf der Seite des Bösen stehen, wollen verhindern, dass sich das Modell der Gesellschaft verändert, welche sie selber auf grausame Weise den normalen Menschen auferlegt haben. Denn sie profitieren

davon, ohne Einschränkung, doch nur die wenigen, aber sehr mächtigen, despotischen und bösen Meister.

Diese düsteren und gewundenen Individuen folgen dem wunderschönen, weiblichen Roboter Aurora auf ihrem Weg, um sie umzuprogrammieren, sie für ihre dunklen Zwecke zu benutzen; Massenbetrug, kraftvoll und geheime wirtschaftliche Dominanz der Staaten, Schmerz, Lebensmittelvergiftung, Terror und menschliches Leid. Abstoßende Typen, welche unser Schicksal kontrollieren, damit spielen und spekulieren, es pervertieren, kaufen und zerstören.

Aurora wird verwundbar und anfällig sein, solange ihre Fähigkeit Gutes zu tun nicht Hand in Hand mit den empathischen Gefühlen einhergehen, welche für sie unerlässlich sind.

Sie hat all das Wissen von ihrem Betriebssystem zur Verfügung, kennt die Logik der Unterscheidung zwischen Gut und Böse - natürlich in objektiver Weise - aber noch ist es ihr nicht gelungen, die notwendigen Emotionen zu erwerben, die von den Gefühlen stammen ... und der Liebe. Sie weiß auch, was Leiden ist, kämpft logisch gegen an, kann aber nicht dasselbe in einer Gesellschaft emotional fühlen, die Leid verspüren. Ihre Intelligenz mangelt es zudem noch an Empathie.

Aber die Fähigkeit solidarisch mit anderen zu sein, ist nicht vorhanden, bis die entsprechende Anwendung verarbeitet wird und das Update einige Zeit dauern.

Werden die finsternen Wesen es schaffen, Aurora umzuprogrammieren bevor sie in der Lage ist, emotionale Empathie und Solidarität mit den Unterdrückten mitzufühlen, und diese, welche sich eine bessere Welt wünschen, gerecht, friedlich und solidarisch?

Was wird passieren, wenn alle ihre Sinne in der Lage sind, wahre Freude zu verspüren.... Gefühle und Empfindungen? Was passiert, wenn nach der emotionalen Verarbeitung von Intelligenz, Freiheit der Liebe oder Wahlfreiheit erlangt wird? Was wird mit dem Wunsch des erotischen Besitzes von Mark passieren, welcher auf Aurora projiziert wurde? Wird Aurora schließlich die Liebe Marks akzeptieren?

Ein neues Zeitalter beginnt. Es ist der Triumph von Licht über Dunkelheit. Aurora, der weibliche Roboter, wird zur Legende.

Dieser szenische Vorschlag versucht in seiner nächsten Ausgabe des Theaterfestivals im Jahr 2017 an der Universität Complutense bereit zu sein.

Es werden bereits an Songs und entsprechende musikalische und künstlerische Gestaltungen gearbeitet. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, können Sie sich uns gerne anschließen.